

Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 – Bezahlen im Jahr der Corona-Pandemie

Erhebung über die Verwendung von Zahlungsmitteln

Inhaltsverzeichnis

1. [Zusammenfassung](#)
2. [Problemstellung und Erhebungsdesign](#)
3. [Rahmenbedingungen für das Bezahlen](#)
[Finanzielle Situation, Girokonto, Kartenbesitz](#) und [Kriterien für die Zahlungsmittelwahl](#)
4. [Zahlungsverhalten in Deutschland 2020](#)
 - a. Überblick: [Zahlungstagebuch](#)
 - b. [Bezahlen im stationären Handel](#)
Spotlights: [kontaktloses](#) und [mobiles Bezahlen](#) sowie [P2P](#)
 - c. [Bezahlen im Internet](#)
 - d. [Bezahlen an weiteren Orten](#) – von Apotheke bis Versandhandel
 - e. Einstellungen zu [Krypto-Token](#) und [Stablecoins](#)
5. [Corona: Konsumverhalten und Änderungen im Bezahlverhalten](#)

1. Zusammenfassung (1/3)

Pressemitteilung (14.01.2021):

In der Corona-Pandemie haben viele Bürgerinnen und Bürger ihr Bezahlverhalten angepasst. „Laut einer repräsentativen Bundesbankerhebung im Jahr 2020 haben bei den alltäglichen Ausgaben bargeldlose Zahlungsmittel und insbesondere Karten wesentlich an Bedeutung gewonnen“, sagte Burkhard Balz, das für den bargeldlosen Zahlungsverkehr zuständige Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank. Von allen erfassten Zahlungen an der Ladenkasse, in der Freizeit, im Onlinehandel und bei weiteren Zahlungsanlässen wurden demnach 30 Prozent mit einer Karte* getätigt. In der Zahlungsverhaltensstudie von 2017 lag der Wert noch 9 Prozentpunkte niedriger. Gleichzeitig lag der Anteil der Barzahlungen bei 60 Prozent, nach 74 Prozent vor drei Jahren.

* davon 23% girocard oder andere Debitkarten internationaler Kartenorganisationen, 6% Kreditkarte, 1% Kundenkarten sowie Mensa-/Kantinen-/Stadionkarten

Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 - Bezahlen im Jahr der Corona-Pandemie

14. Januar 2021

Seite 3

[Inhaltsverzeichnis](#)

1. Zusammenfassung (2/3)

Im stationären Handel einschließlich der Tankstellen und Apotheken wurden der Erhebung zufolge 30 Prozent der Zahlungen mit der girocard erledigt. Bezogen auf den Umsatz fiel der Anteil der girocard mit 48 Prozent noch größer aus. Während kleinere Beträge zumeist noch mit Geldscheinen und Münzen gezahlt wurden, setzen die Befragten ab 20 Euro stärker die Karte ein. Entsprechend wurde Bargeld bei 61 Prozent der Zahlungen und mit einem Anteil von nunmehr 38 Prozent am Umsatz an der Ladenkasse eingesetzt.

Das Bezahlen per kontaktloser Karte prägte diese Entwicklung wesentlich und wird immer mehr zur Normalität. 78 Prozent der Befragten, die eine kontaktlose girocard besaßen, nutzten sie zum Bezahlen. Bei der kontaktlosen Kreditkarte waren es zwei Drittel der Befragten. Die Corona-Pandemie beflügelte den Trend. „Mehr als ein Fünftel der Befragten, die kontaktlos bezahlten, probierte dies erstmals während der Corona-Pandemie aus“, erläuterte das Bundesbankvorstandsmitglied Balz. Ungefähr die Hälfte der Befragten begründete dies mit Hinweisen im Laden oder mit der besseren Hygiene. Unter den Befragten stiegen Menschen über 55 Jahre und Frauen häufiger auf kontaktlose Zahlverfahren um.

1. Zusammenfassung (3/3)

Im Gegensatz zu kontaktlosen Kartenzahlungen sind Zahlungen mit dem Smartphone noch nicht in der Breite der Bevölkerung angekommen. Im Durchschnitt gaben nur 13 Prozent der befragten Smartphonebesitzer an, schon mobil an der Kasse bezahlt zu haben. 70 Prozent der Befragten, die nicht mobil zahlten, hatten keinen Bedarf dafür. Viele empfanden das mobile Bezahlen als zu unsicher oder zu kompliziert. Jüngere Menschen unter 45 Jahre hingegen zeigten sich offener und nutzten das Smartphone bereits häufiger zum Bezahlen als die Befragten im Durchschnitt.

Gleichzeitig bleibt das Girokonto das Rückgrat des Zahlungsverkehrs in Deutschland: 99 Prozent der befragten Bürgerinnen und Bürger verfügten über ein Girokonto. Von diesen erledigten 79 Prozent ihre Bankgeschäfte online, davon 76 Prozent über die Webseite und 48 Prozent über die App ihrer Bank. Onlinebanking-Apps von Drittanbietern befinden sich bislang in der Nische.

2. Problemstellung und Erhebungsdesign (1/4)

a. Sorgeauftrag der Bundesbank

Kernaufgabe der Bundesbank → § 3 Bundesbankgesetz: „Die Bundesbank sorgt für die ordnungsgemäße Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs.“

- Um ihren Sorgeauftrag wahrnehmen zu können, benötigt die Bundesbank objektive Daten zur Zahlungsmittelverwendung und aktuellen Marktentwicklungen. Daher führt sie regelmäßig Befragungen zum Zahlungsverhalten von Verbraucherinnen und Verbrauchern durch.
- Diese Studien, wie auch die vorliegende aktuelle Erhebung, sind in Umfang und Detailgrad einzigartig in Deutschland. Im Gegensatz zu anderen Studien von Dritten werden neben klassischen Einkaufsorten beispielsweise auch Zahlungen im Internet, an Privatpersonen, wohltätige Organisationen oder Ämter bzw. Behörden erfasst. Erstmals werden im Zahlungstagebuch Geschäfte nach Super-/Verbrauchermarkt/Discounter, lokale Geschäfte für den täglichen Bedarf sowie solche für längerfristige Anschaffungen unterschieden.

→ Die Entscheidung über die Wahl des Zahlungsmittels obliegt den Bürgerinnen und Bürgern.

2. Problemstellung und Erhebungsdesign (2/4)

b. Wechsel der Erhebungsmethodik

- Die Daten zur [ersten bis vierten Zahlungsverhaltensstudie](#) wurden 2008, 2011, 2014 und 2017 im persönlichen Interview erhoben. Im Anschluss füllten die Befragten ein 7-tägiges Tagebuch aus, in dem sie ihre Zahlungen einschl. Ort und Zahlungsmittel erfassten.
- Bedingt durch die Corona-Pandemie war ein solches Vorgehen im Jahr 2020 nicht möglich. Daher wurden die Daten mittels identischer telefonischer Interviews und Online-Fragebögen erhoben. Im Anschluss füllten die Befragten ein ein- oder dreitägiges Zahlungstagebuch aus. Soweit möglich geschah dies online bzw. auf dem Smartphone. Alternativ konnten die Daten telefonisch übermittelt werden.
- Die Ergebnisse sind repräsentativ für das Zahlungsverhalten der in Privathaushalten in der Bundesrepublik Deutschland lebenden deutschsprachigen Personen ab 18 Jahren.
- Jedoch sind weitere Untersuchungen darüber notwendig, welche Auswirkungen die Änderung der Methodik auf die im Jahr 2020 erhobenen Daten hat. Frühere Analysen deuten darauf hin, dass eine direkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der vorherigen Studien möglicherweise nicht komplett gegeben ist, trotz gleicher soziodemographischer Merkmale der Befragten mittels einer bevölkerungsrepräsentativen Stichprobe.

2. Problemstellung und Erhebungsdesign (3/4)

c. Überblick über Erhebungsmethodik 2020

- Grundgesamtheit: Die in Privathaushalten in der Bundesrepublik Deutschland lebenden deutschsprachigen Personen ab 18 Jahren.
- Die Erhebung 2020 wurde von forsa marplan im Mixed-Mode-Ansatz durchgeführt:
 - Online-Befragung mittels Fragebogen sowie ein- bzw. dreitägiges Zahlungstagebuch, wobei der Stichtag bzw. die Stichtage zufällig vorgegeben wurden. Die Erfassung der Tagebuchdaten erfolgte online durch die Befragten.
 - Computergestützte telefonischen Interviews (CATI) sowie ein- bzw. dreitägiges Zahlungstagebuch, i.d.R. beginnend am Folgetag nach dem Interview. Die Erfassung der Tagebuchdaten erfolgte online durch die Befragten oder telefonisch durch die Interviewer.
 - Für methodische Tests wurden verschiedene Tagebuchlängen (1 oder 3 Tage) zufällig je zur Hälfte den Teilnehmern der Online- und Telefonbefragung zugeordnet.
- Erhebungszeitraum: 18. August bis 19. Oktober 2020.

2. Problemstellung und Erhebungsdesign (4/4)

c. Stichprobenziehung und auswertbare Interviews/Tagebücher

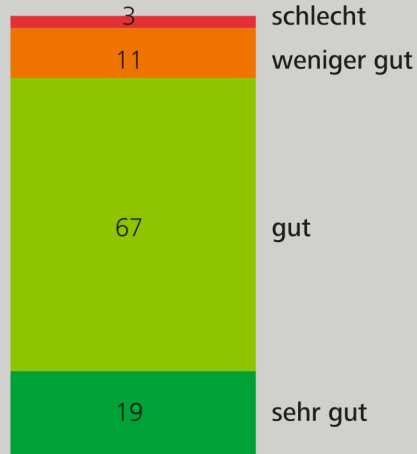
- Stichprobenziehung:
 - Online: Repräsentative Stichprobe aus forsa.omninet.
 - CATI: Zufallsverfahren nach ADM-Mastersample mit Geburtstagsschlüssel.
- Gewichtung: Angleichung der Stichprobenstruktur an die amtliche Statistik hinsichtlich Alter, Geschlecht, Bildung und Bundesland.
- Insgesamt wurden 5022 Personen befragt, von diesen füllten 4227 Personen das Zahlungstagebuch für mindestens einen Tag vollständig aus.
 - Von den online Befragten liegen 1017 bzw. 1050 Tagebücher über einen bzw. drei Tage vor.
 - Von den telefonisch Befragten liegen 1053 bzw. 1107 Tagebücher über einen bzw. drei Tage vor, wobei 1652 Tagebücher online und 508 telefonisch erfasst wurden.

3. Rahmenbedingungen für das Bezahlen (1/8)

Finanzielle Situation und Führung eines Girokontos

Einschätzung finanzielle Situation

Angaben in %, gemäß Selbstausskunft der Befragten



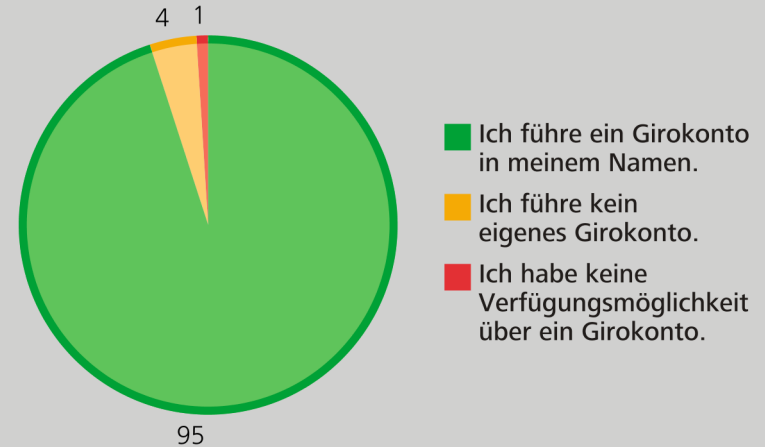
Basis: Alle Befragten (n=5 022). Frage: Wie schätzen Sie im Moment die finanzielle Situation Ihres Haushaltes ein?

Deutsche Bundesbank

SV(SZV)0050_PR.Chart

Besitz Girokonto

Angaben in %, gemäß Selbstausskunft der Befragten



Basis: Alle Befragten, (n=5 022). Frage: Bitte denken Sie an das hauptsächlich von Ihnen genutzte Girokonto: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

Deutsche Bundesbank

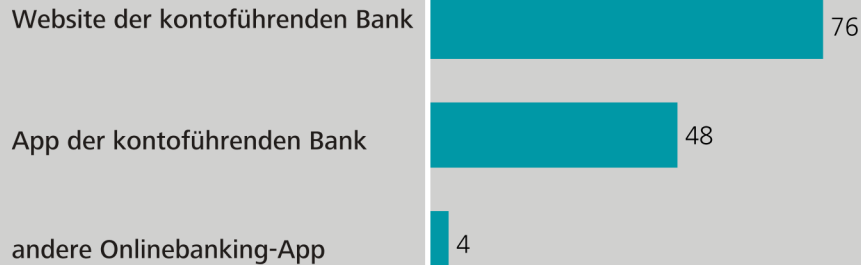
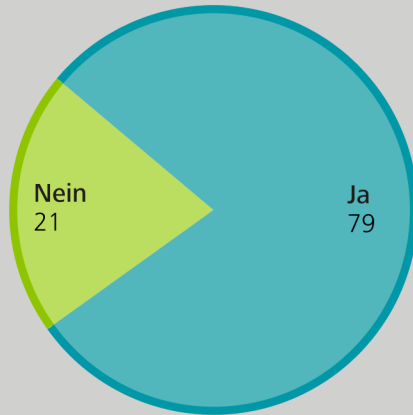
SV(SZV)0052A_PR.Chart

3. Rahmenbedingungen für das Bezahlen (2/8)

Zugang zum Girokonto über das Onlinebanking

Nutzung und Zugangswege zum Onlinebanking

Angaben in %, gemäß Selbstausskunft der Befragten, Mehrfachnennungen möglich



Zumeist getätigte Bankgeschäfte: Überweisen, Kontostand abfragen und Buchungen prüfen

spontan: je 1% nutzt Onlinebanking über eine Finanzsoftware, App mit TAN-Generator oder etwas anderes

Basis: Befragte mit Girokonto mit Internetnutzung mindestens „selten“ in den letzten drei Monaten. (n=4 363). Frage: Nutzen Sie Onlinebanking?

Deutsche Bundesbank

Basis: Befragte, die Onlinebanking nutzen (n=3 446). Frage: Wie wickeln Sie Ihre Bankgeschäfte ab? Nutzen Sie die Webseite Ihrer Bank, die App Ihrer Bank oder eine andere App?

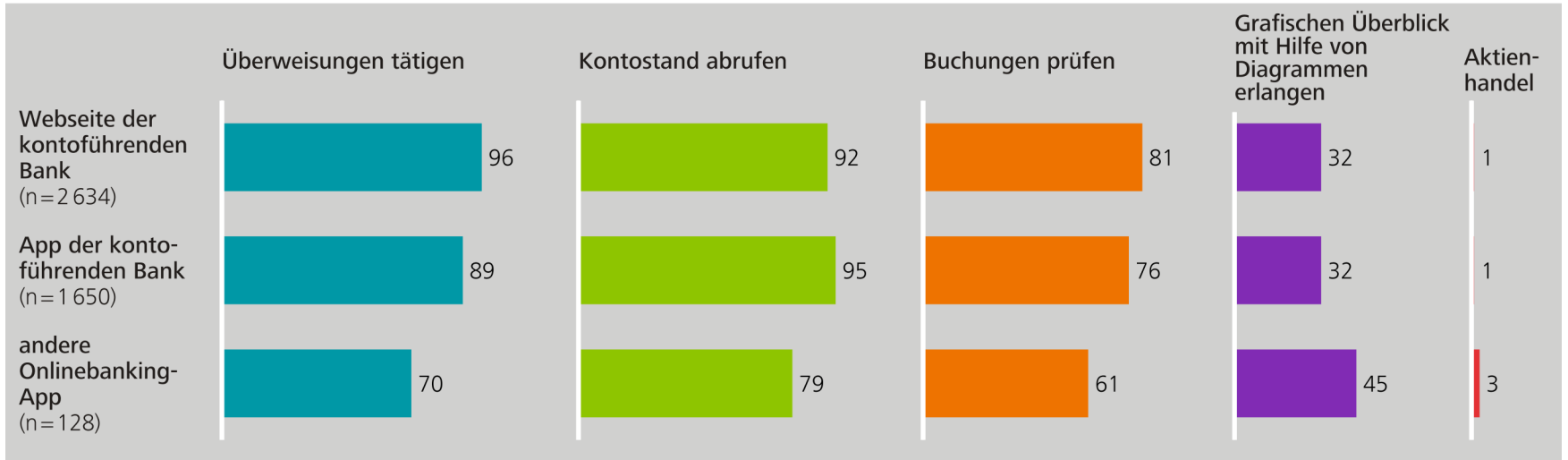
SV(SZV)0079_PR.Chart

3. Rahmenbedingungen für das Bezahlen (3/8)

Wesentliche Bankgeschäfte

Nutzung des Onlinebankings nach Zugangswegen

in %, gemäß Selbstausskunft



Frage: Welche Bankgeschäfte tätigen Sie über die Onlinebanking-Webseite / App Ihrer Bank bzw. Onlinebanking-App, die nicht von Ihrer Bank stammt? (Filter: Falls Onlinebanking und jeweiliger Kanal genutzt wird).

Deutsche Bundesbank

SV(SZV)0051_PR.Chart

3. Rahmenbedingungen für das Bezahlen (4/8)

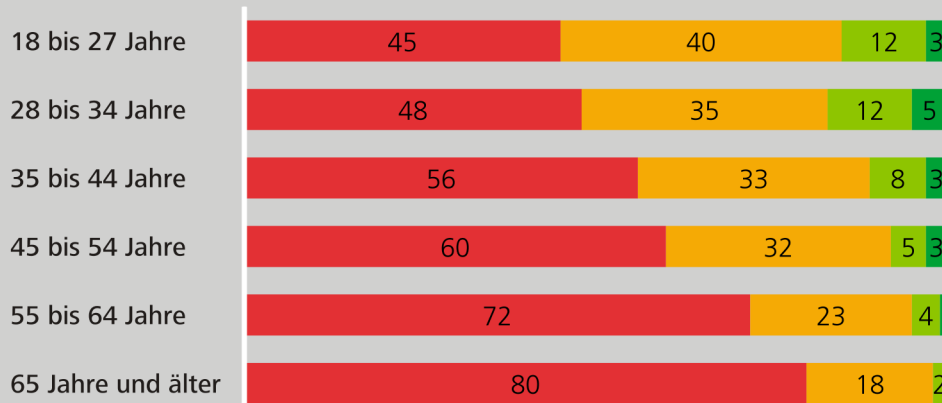
Mögliche alternative Anbieter für Girokonten

Offenheit für Kontoführung bei einer Internetplattform

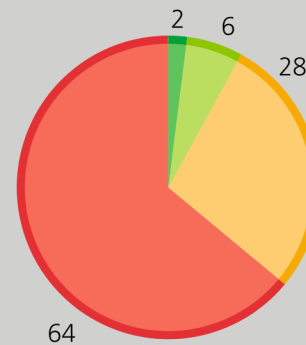
in %, gemäß Selbstausskunft

sehr unwahrscheinlich eher unwahrscheinlich eher wahrscheinlich sehr wahrscheinlich

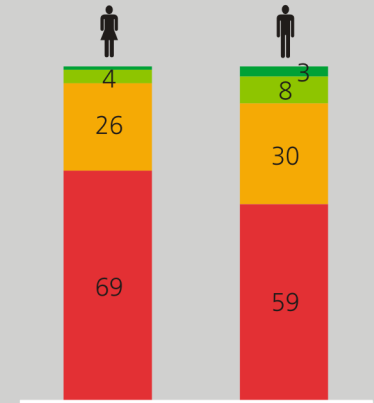
nach Alter



gesamt



nach Geschlecht



Basis: alle Befragten (n=5 022). Frage: Könnten Sie sich vorstellen, ein Girokonto bei Internetfirmen wie Google, Apple oder Facebook zu führen?

Deutsche Bundesbank

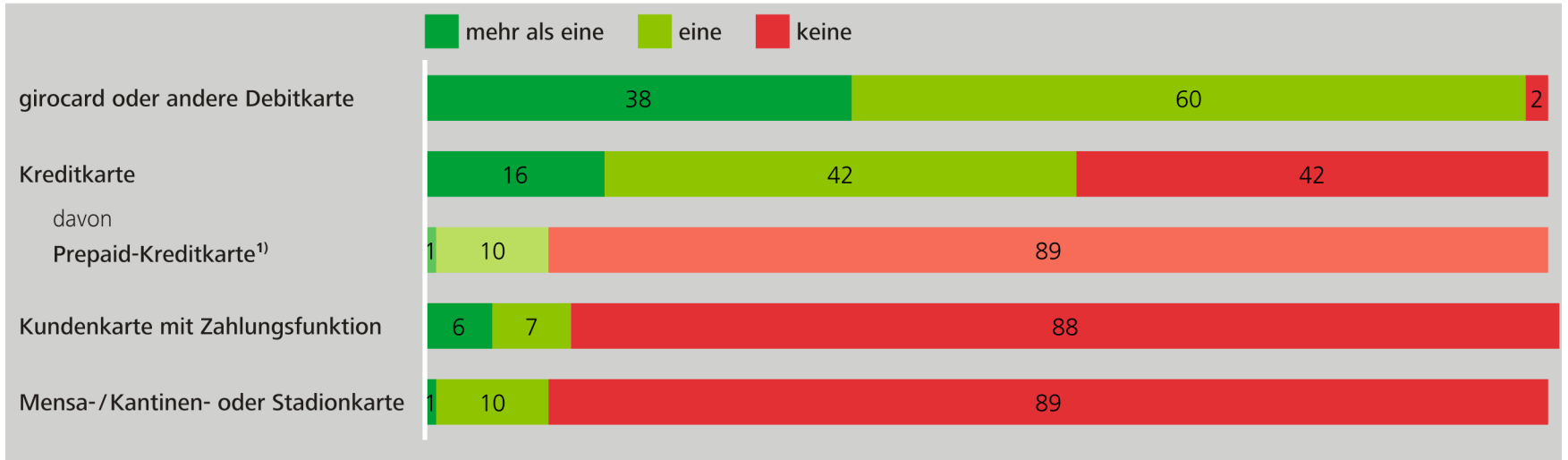
SV(SZV)0076_PR.Chart

3. Rahmenbedingungen für das Bezahlen (5/8)

Anzahl von Zahlungskarten im Portemonnaie

Besitz von Karten mit Zahlungsfunktion

in %, gemäß Selbstausskunft



Basis: alle Befragten (n=5 022). Differenz zu 100 durch Rundung. Frage: Welche der folgenden Karten mit Zahlungsfunktion besitzen Sie?/ Und wie viele dieser Karten besitzen Sie? ¹ Basis: Befragte, die eine Kreditkarte besitzen (n=2 910). Frage: Und wie viele Ihrer Kreditkarten sind Prepaid-Kreditkarten?

Deutsche Bundesbank

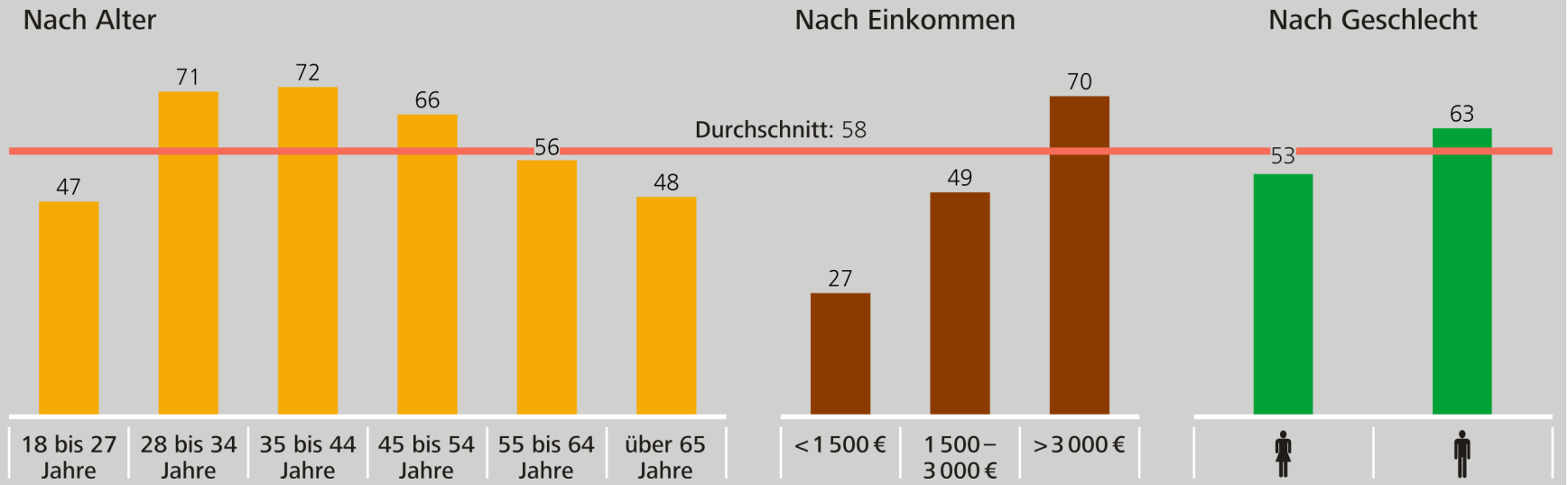
SV(SZV)0080_PR.Chart

3. Rahmenbedingungen für das Bezahlen (6/8)

Soziodemographie der Kreditkartenbesitzer

Besitz von Kreditkarten

in %, gemäß Selbstausskunft



Basis: Alle Befragten (n=5 022). Frage: Welche der folgenden Karten mit Zahlungsfunktion besitzen Sie?

Deutsche Bundesbank

SV(SZV)0053A_PR.Chart

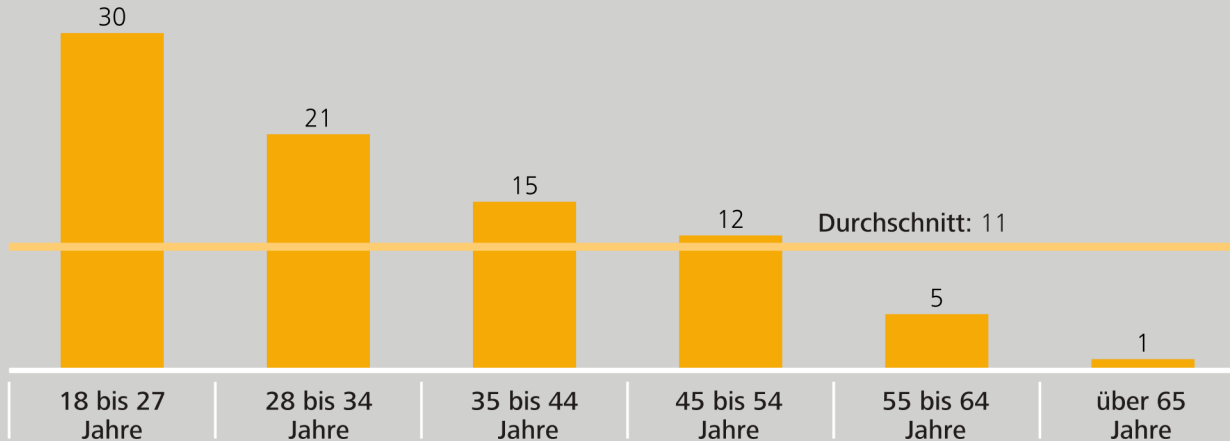
3. Rahmenbedingungen für das Bezahlen (7/8)

Weitere Kartenprodukte

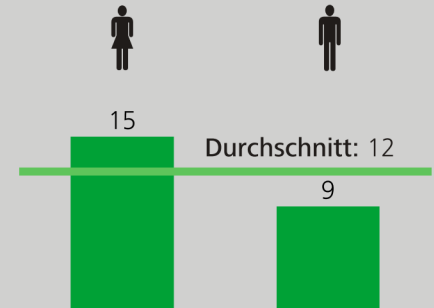
Besitz von Mensa-/Kantinen-/Stadionkarten sowie Kundenkarten

in %, gemäß Selbstausskunft

Besitz einer Mensa-, Kantinen- oder Stadionkarte (nach Alter)



Besitz einer Kundenkarte mit Zahlungsfunktion (nach Geschlecht)



Basis: Alle Befragten (n=5 022). Frage: Welche der folgenden Karten mit Zahlungsfunktion besitzen Sie?

Deutsche Bundesbank

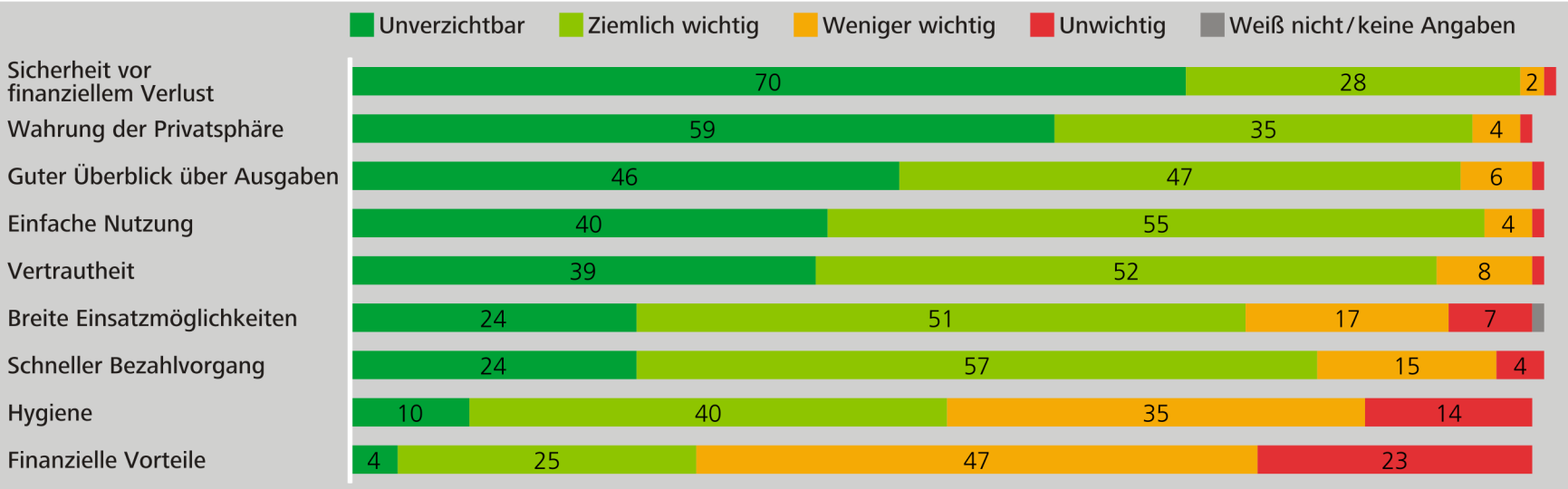
SV(SZV)0054_PR.Chart

3. Rahmenbedingungen für das Bezahlen (8/8)

Kriterien für die Wahl von Zahlungsmitteln

Beurteilung der Eigenschaften von Zahlungsmitteln

in %, gemäß Selbstausskunft



Basis: Hälfte der Befragten (n=2 485). Frage: Wie wichtig ist/sind Ihnen bei einem Zahlungsmittel ...? Differenzen zu 100 durch Auf- bzw. Abrunden.

Deutsche Bundesbank

SV(SZV)0075_PR.Chart

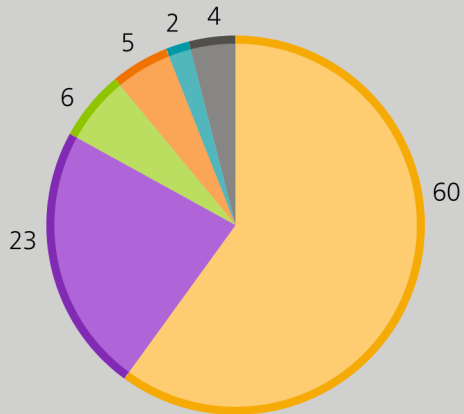
4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (1/21)

a. Überblick: Zahlungstagebuch

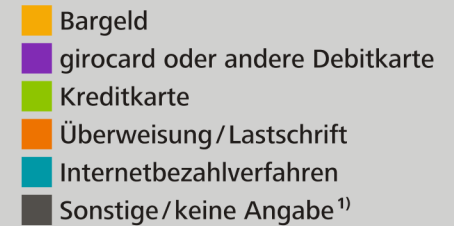
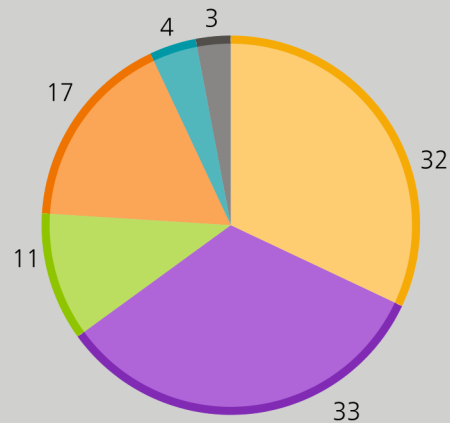
Verwendung von Zahlungsinstrumenten insgesamt ^{*)}

in %, gemäß Zahlungstagebuch

Anzahl der Transaktionen



Wert der Transaktionen



* Basis: alle Transaktionen (n = 12 996). ¹ Inkl. Kunden-/Mensa-/Stadionkarte, Bezahlen mit Smartphone.

Deutsche Bundesbank

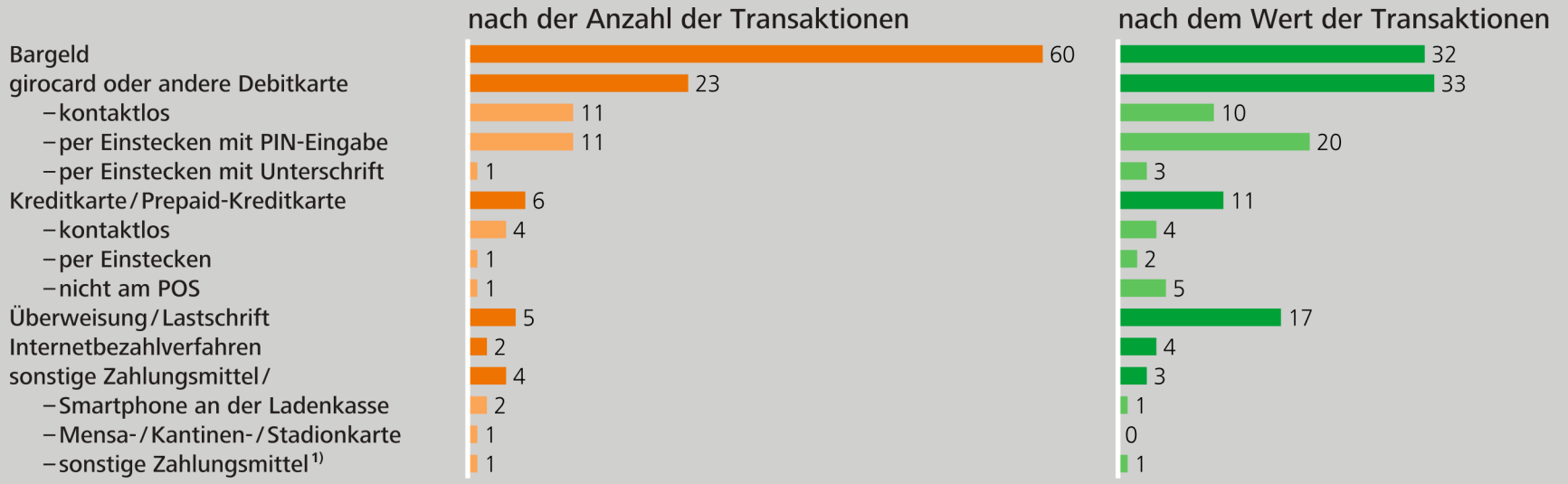
SV(SZV)0069_PR.Chart

4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (2/21)

a. Überblick: Zahlungstagebuch

Anteil von Zahlungsinstrumenten

in %, gemäß Zahlungstagebuch



Basis: alle Transaktionen (n = 12 996). **1** Kein Zahlungsmittel genannt.

Deutsche Bundesbank

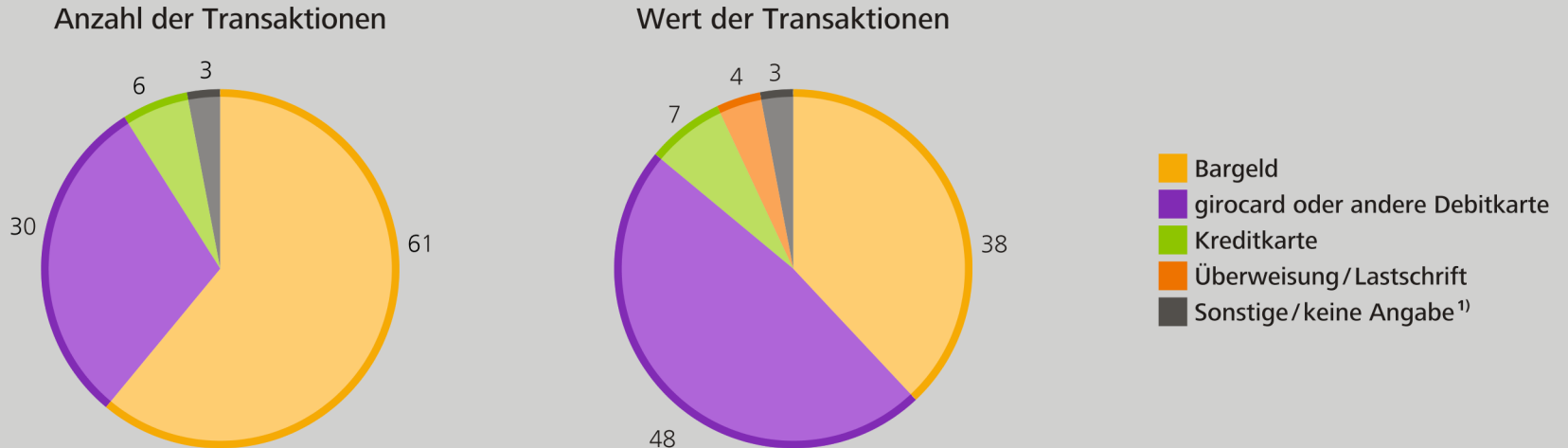
SV(SZV)0084_PR.Chart

4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (3/21)

b. Bezahlen im stationären Handel (POS) – Überblick

Verwendung von Zahlungsinstrumenten an der Ladenkasse^{*)}

in %, gemäß Zahlungstagebuch



* Basis: alle Transaktionen am POS=Supermarkt/Discounter, lokales Geschäft, Tankstelle und Apotheke (n=8 698). ¹ Inkl. Kunden-/Mensa-/ Stadionkarte, Bezahlen mit Smartphone.

Deutsche Bundesbank

SV(SZV)0070_PR.Chart

4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (4/21)

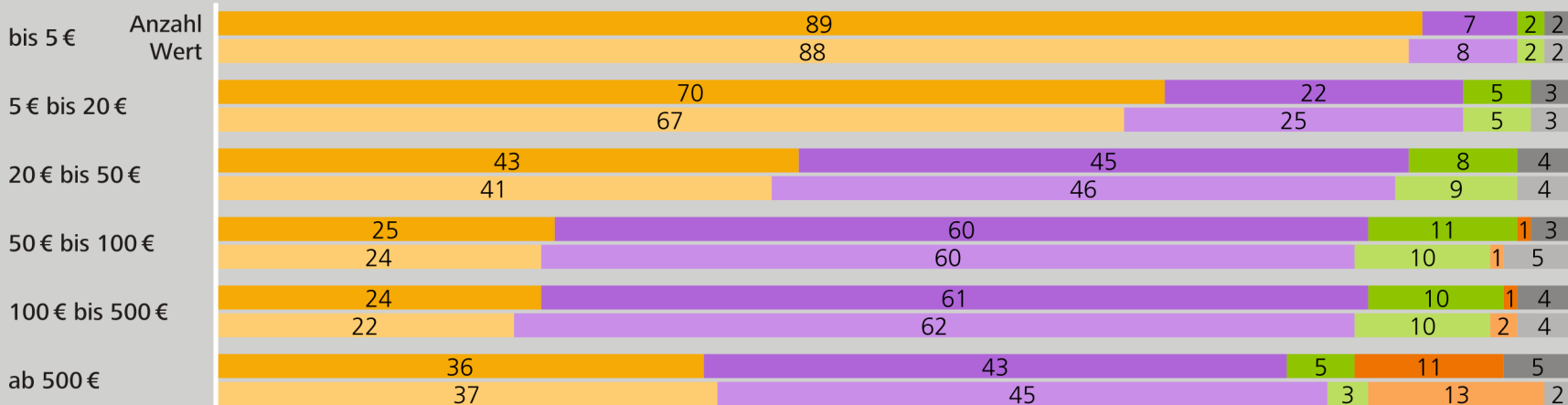
b. Handel – Zahlungsmittelanteile nach Höhe des Zahlbetrags

Verwendung von Zahlungsinstrumenten an der Ladenkasse (POS)

in %, gemäß Zahlungstagebuch

nach Beträgen

■ Bargeld
 ■ girocard oder andere Debitkarte
 ■ Kreditkarte
 ■ Überweisung/Lastschrift
 ■ sonstiges/k. A.



Basis: Befragte, mit mindestens einer Transaktion mit Wert-Angabe in POS (n=2 232), Transaktionen mit Wert-Angaben bei allen Transaktionen (n=8 703). POS = Super-/ Verbrauchermarkt/ Discounter, lokales Geschäft für täglichen Bedarf oder für längerfristige Anschaffungen, Tankstelle und Apotheke.

Deutsche Bundesbank

SV(SZV)0066A_PR.Chart

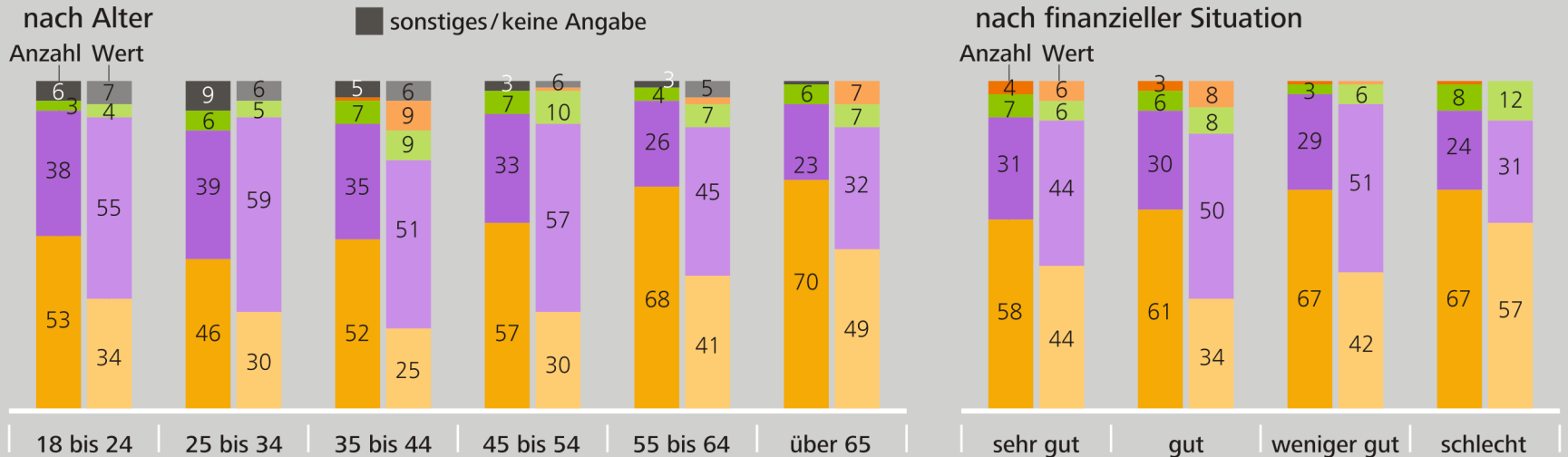
4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (5/21)

b. Handel – Soziodemographie der Zahlungsmittelverwendung (1/2)

Verwendung von Zahlungsinstrumenten an der Ladenkasse

in %, gemäß Zahlungstagebuch

■ Bargeld
 ■ girocard oder andere Debitkarte
 ■ Kreditkarte
 ■ Überweisung/Lastschrift



Basis: Befragte, mit mindestens einer Transaktion mit Wert-Angabe in POS (n=2 232), Transaktionen mit Wert-Angaben bei allen Transaktionen (n=8 703).
 POS = Super-/ Verbrauchermarkt/ Discounter, lokales Geschäft für täglichen Bedarf oder für längerfristige Anschaffungen, Tankstelle und Apotheke.

Deutsche Bundesbank

SV(SZV)0066_PR.Chart

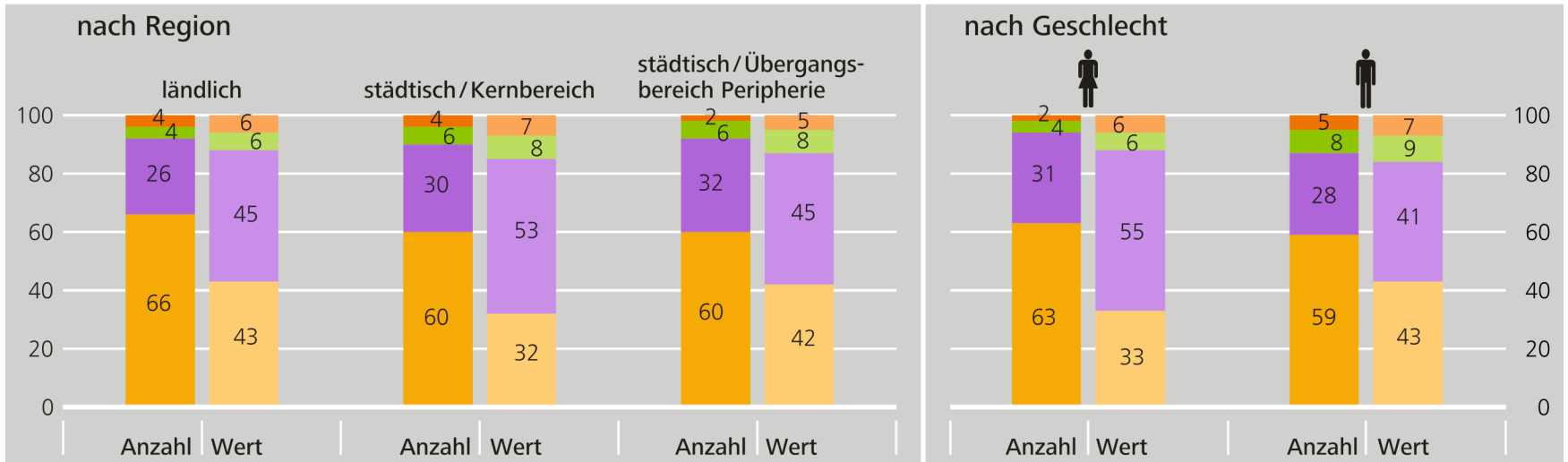
4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (6/21)

b. Handel – Soziodemographie der Zahlungsmittelverwendung (2/2)

Verwendung von Zahlungsinstrumenten an der Ladenkasse (POS)

in %, gemäß Zahlungstagebuch

■ Bargeld ■ girocard ■ Kreditkarte ■ Überweisung



Basis: Befragte, mit mindestens einer Transaktion mit Wert-Angabe in POS (n=2 232), Transaktionen mit Wert-Angaben bei allen Transaktionen (n=8 703). POS = Super-/ Verbrauchermarkt/ Discounter, lokales Geschäft für täglichen Bedarf oder für längerfristige Anschaffungen, Tankstelle und Apotheke.

Deutsche Bundesbank

SV(SZV)0067_PR.Chart

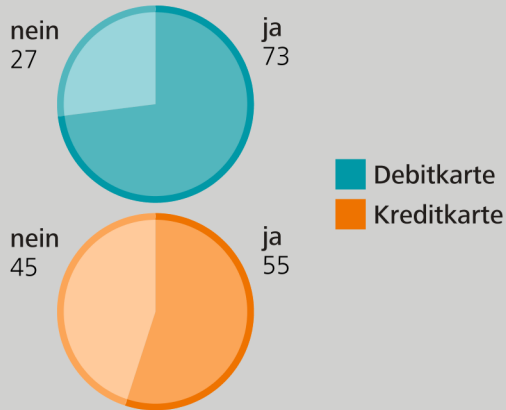
4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (7/21)

b. Spotlight: kontaktlose Kartenzahlungen

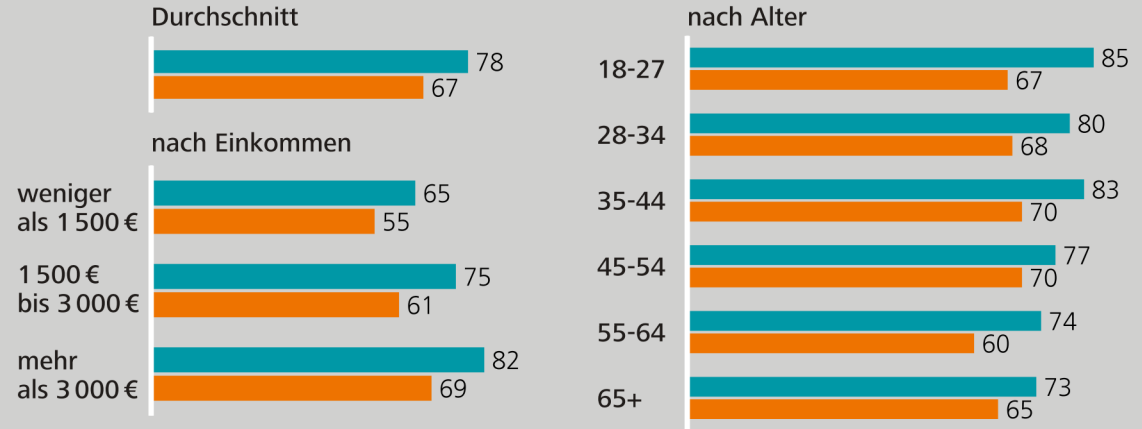
Besitz von Debit- und Kreditkarten sowie Anteil der Kontaktloskarten und deren Nutzung

in %, gemäß Selbstausskunft

Karte verfügt über Kontaktlosfunktion



Nutzung von kontaktlosen Debit- und Kreditkarten



Basis: Besitzer mindestens einer Debit- (n=4 917)/ Kreditkarte (n=2 910). Frage: Verfügt Ihre Karte über eine kontaktlose Bezahlungsfunktion?

Deutsche Bundesbank

Basis: Besitzer mindestens einer Debit- (n=3 569)/Kreditkarte (n=1 606). Frage: Nutzen Sie Ihre Karte(n) kontaktlos?

SV(SZV)0060A_PR.Chart

4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (8/21)

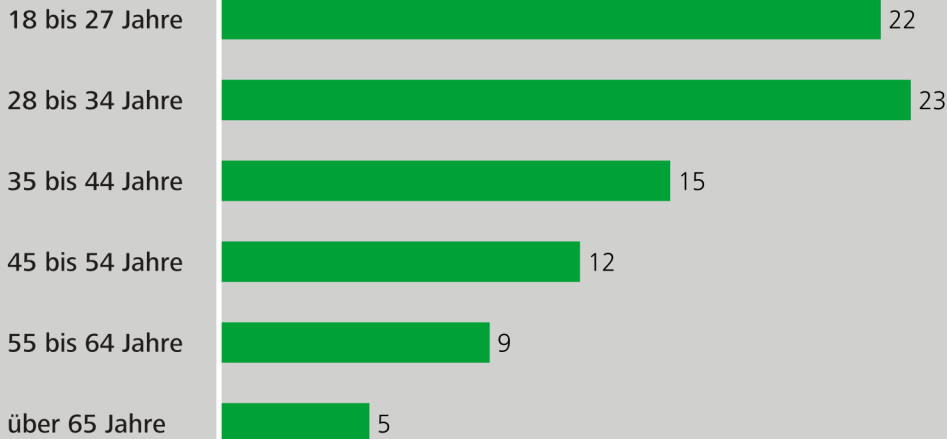
b. Spotlight: mobiles Bezahlen im Geschäft (1/2)



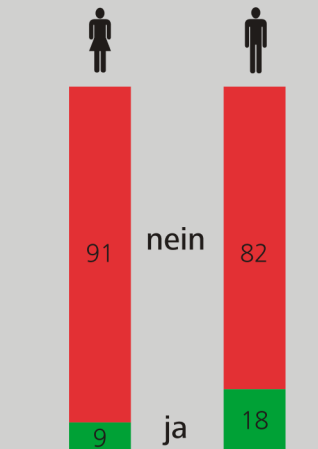
Nutzung von Mobile Payment an der Ladenkasse

in %, gemäß Selbstausskunft

nach Alter



nach Geschlecht



Basis: Smartphonebesitzer (n=4 243). Frage: Haben Sie damit schon einmal an der Kasse bezahlt?

Deutsche Bundesbank

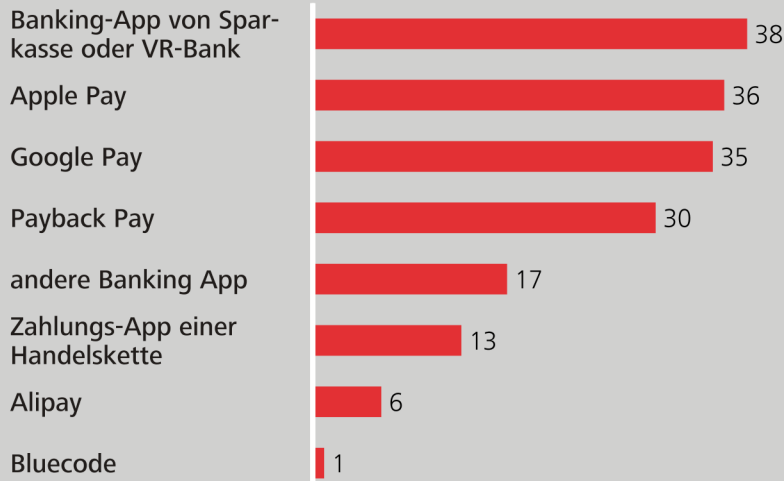
SV(SZV)0058A_PR.Chart

4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (9/21)

b. Spotlight: mobiles Bezahlen im Geschäft (2/2)

Bekanntheit mobiler Bezahlverfahren

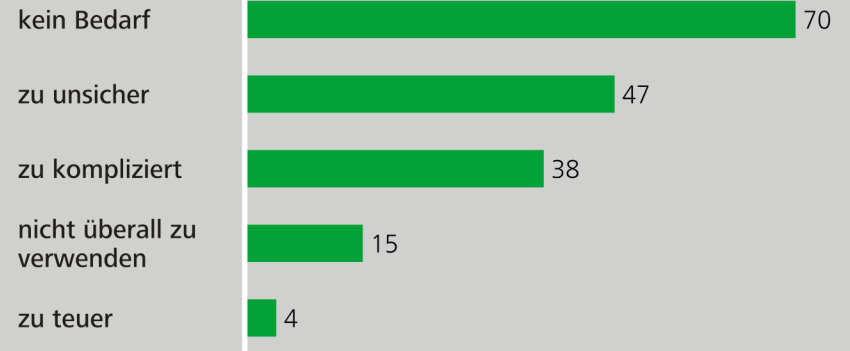
in %, gemäß Selbstausskunft



Basis: alle Befragten (n=5022). Frage: Welche der gezeigten Verfahren kennen Sie?

Deutsche Bundesbank

Gründe, diese nicht zu nutzen



spontan: je 1% hat Datenschutzbedenken / keine Zeit, sich damit zu beschäftigen oder das Handy ist zu alt bzw. unterstützt Funktion nicht

Basis: Befragte, die solche Verfahren kennen, aber nicht nutzen (n=3194). Frage: Warum zahlen Sie nicht mobil damit?

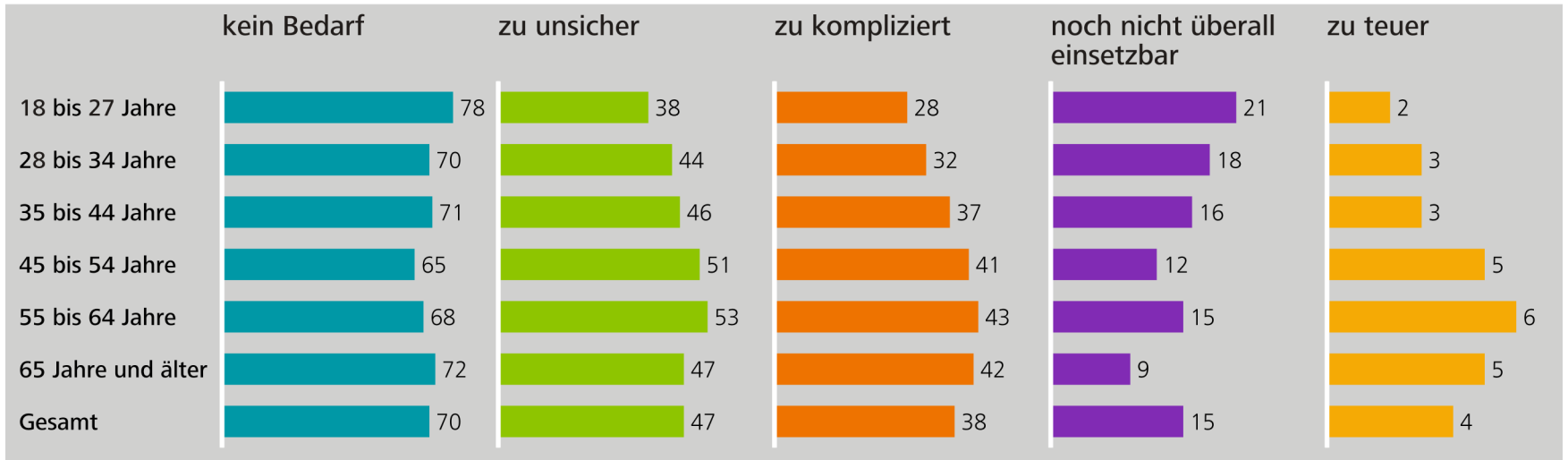
SV(SZV)0077_PR.Chart

4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (10/21)

b. Spotlight: Warum nicht mobil bezahlt wird – nach Alter

Gründe für die Nichtnutzung mobiler Bezahlverfahren an der Ladenkasse

in %, gemäß Selbstausskunft, Mehrfachnennungen möglich



Basis: Befragte, die genannte Bezahlverfahren kennen, aber nicht nutzen (n=3 194). Frage: Warum haben Sie bislang keines der mobilen Bezahlverfahren im Geschäft an der Ladenkasse genutzt?

Deutsche Bundesbank

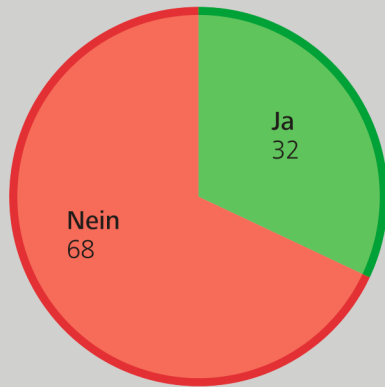
SV(SZV)0068_PR.Chart

4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (11/21)

b. Spotlight: P2P – Geld an Familie und Freunde mit dem Smartphone schicken

Nutzung P2P Bezahlverfahren und Gründe für Nichtnutzung

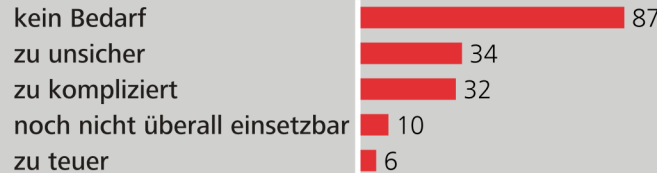
in %, gemäß Selbstauskunft, Mehrfachnennungen möglich



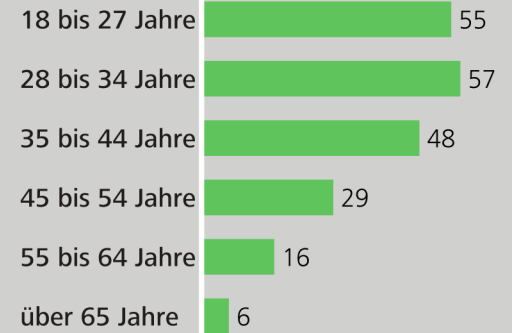
dabei benutzte Bezahlverfahren¹⁾



Gründe für Nichtnutzung²⁾



Nutzung nach Alter¹⁾



Basis: Befragte, denen mindestens eines der Verfahren bekannt ist (n=4 176). Frage: Haben Sie schon einmal mit Hilfe mobiler Bezahlverfahren Geld an Freunde oder die Familie verschickt?

Deutsche Bundesbank

¹ Basis: Befragte, die schon einmal mobil Geld verschickt haben (n=1331). Frage: Welche mobilen Bezahlverfahren nutzen Sie üblicherweise dafür? ² Basis: Befragte, die bislang kein Geld über ein mobiles Bezahlverfahren geschickt haben (n=2845). Frage: Warum haben Sie bislang keines der Verfahren genutzt?

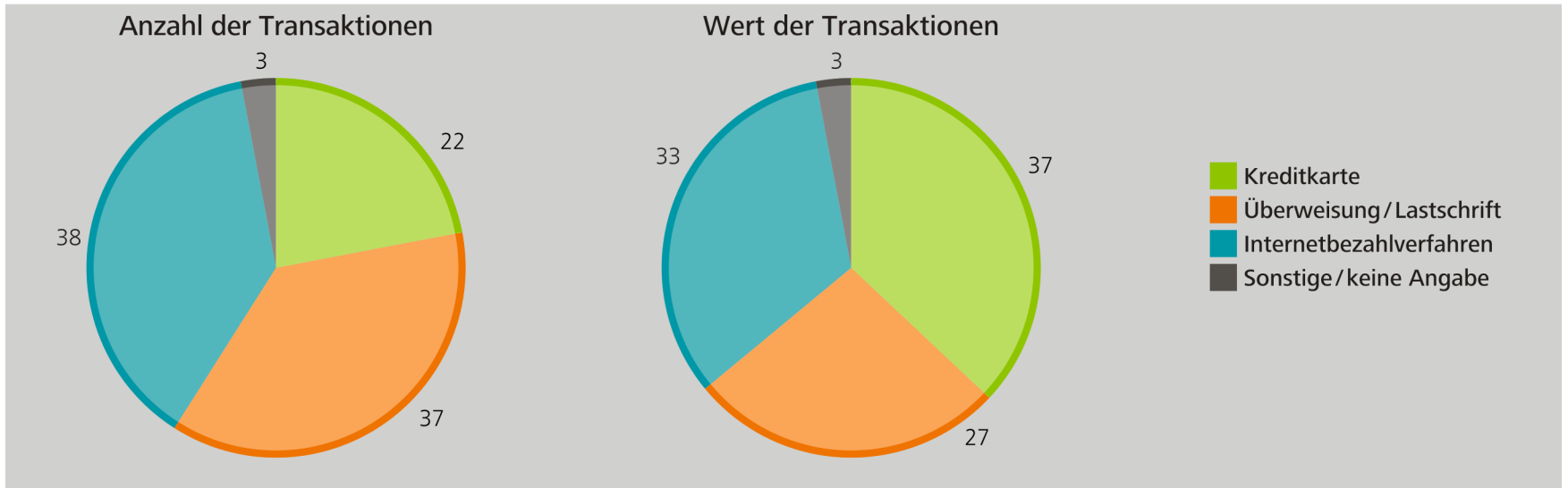
SV(SZV)0057_PR.Chart

4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (12/21)

c. Bezahlen im Internet – Überblick

Verwendung von Zahlungsinstrumenten im Internet

in %, gemäß Zahlungstagebuch



Basis: alle Transaktionen im Internet (n=700).

Deutsche Bundesbank

SV(SZV)0072_PR.Chart

4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (13/21)

c. Internet – Zahlungsmittelanteile nach Höhe des Zahlbetrags

Verwendung von Zahlungsinstrumenten beim Einkauf im Internet

in %, gemäß Zahlungstagebuch

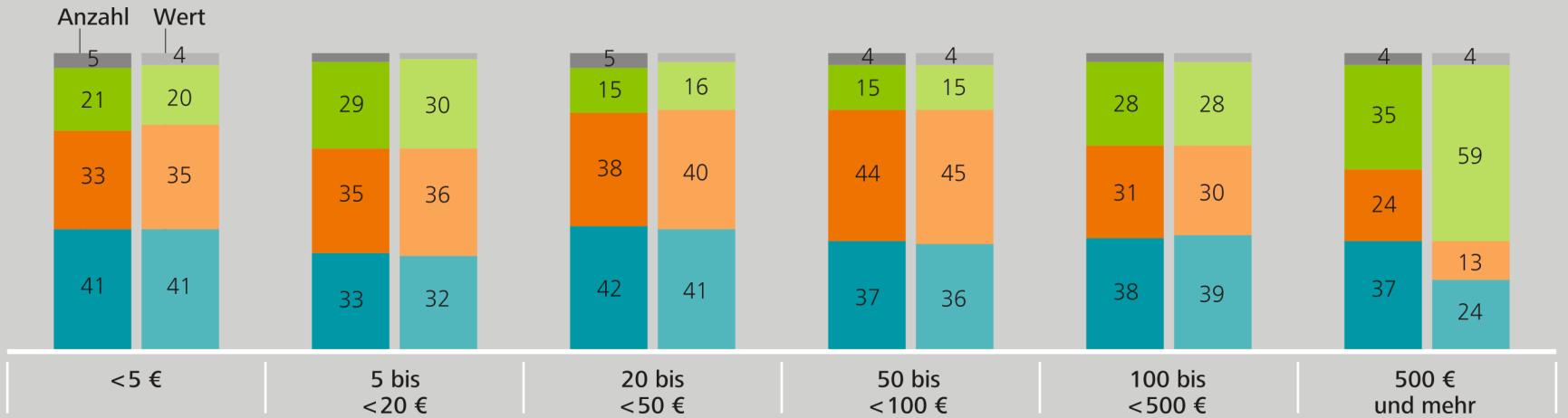
■ Internetbezahlverfahren

■ Überweisung/Lastschrift

■ Kreditkarte/Prepaid-Karte

■ sonstiges/k. A.

nach Höhe des Zahlbetrages¹⁾



Basis: Befragte, mit mindestens einer Transaktion mit Wert-Angabe im Internet, (n=128) / Transaktionen mit Wert-Angaben bei allen Transaktionen (n=700), wobei Transaktionsbetrag < 10 000 €. ¹ Werte ≤ 3 werden nicht in Ziffern dargestellt.

Deutsche Bundesbank

SV(SZV)0087_PR.Chart

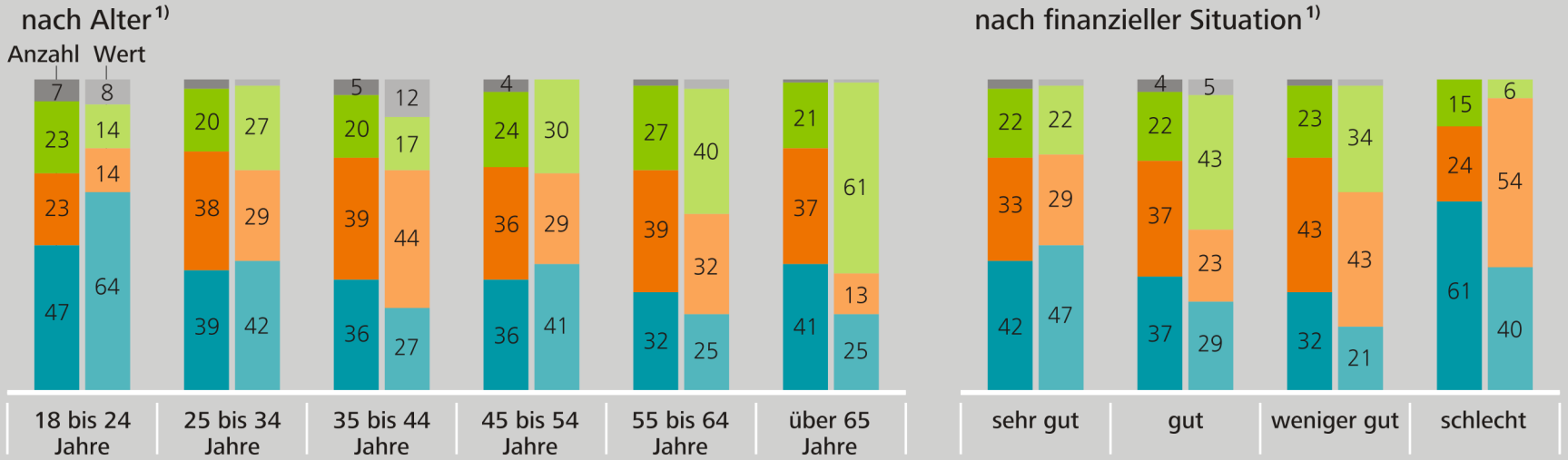
4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (14/21)

c. Internet – Soziodemographie der Zahlungsmittelverwendung (1/2)

Verwendung von Zahlungsinstrumenten beim Einkauf im Internet

in %, gemäß Zahlungstagebuch

■ Internetbezahlverfahren
 ■ Überweisung/Lastschrift
 ■ Kreditkarte/Prepaid-Karte
 ■ sonstiges/k.A.



Basis: Befragte, mit mindestens einer Transaktion mit Wert-Angabe im Internet, (n=128) / Transaktionen mit Wert-Angaben bei allen Transaktionen (n=700), wobei Transaktionsbetrag < 10 000 €. ¹ Werte ≤ 3 werden nicht in Ziffern dargestellt.

Deutsche Bundesbank

SV(SZV)0086_PR.Chart

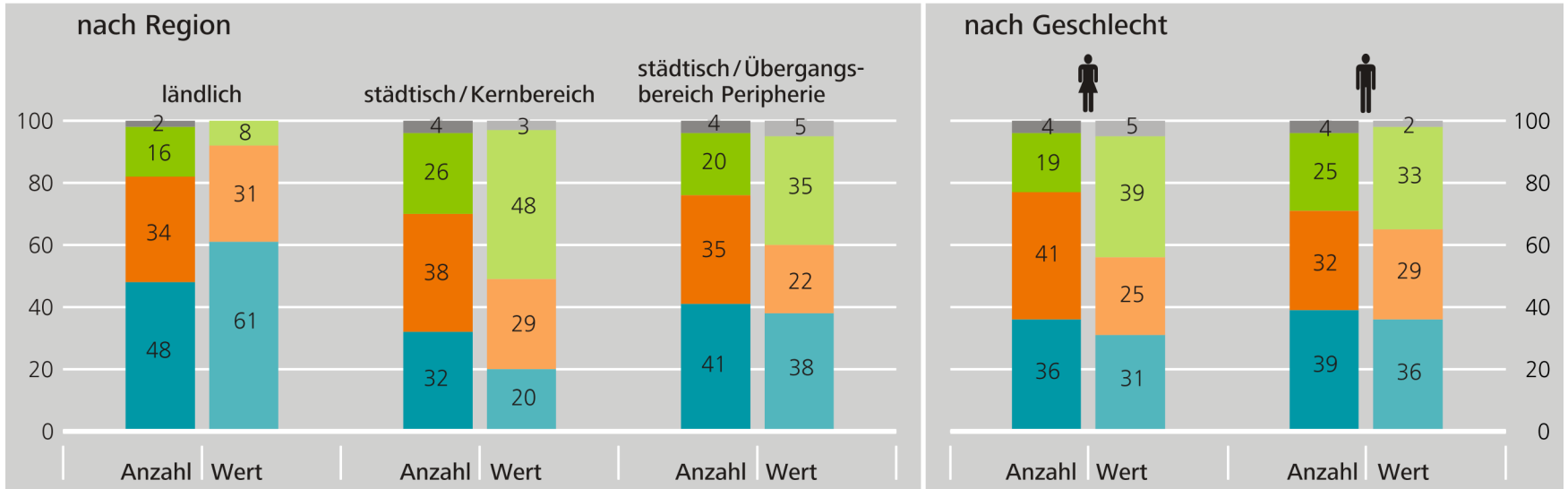
4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (15/21)

c. Internet – Soziodemographie der Zahlungsmittelverwendung (2/2)

Verwendung von Zahlungsinstrumenten beim Einkauf im Internet

in %, gemäß Zahlungstagebuch

■ Internetbezahlverfahren
 ■ Überweisung/Lastschrift
 ■ Kreditkarte/Prepaidkarte
 ■ sonstiges/k.A.



Basis: Befragte, mit mindestens einer Transaktion mit Wert-Angabe im Internet (n=128), Transaktionen mit Wert-Angaben bei allen Transaktionen (n=700).

Deutsche Bundesbank

SV(SZV)0088_PR.Chart

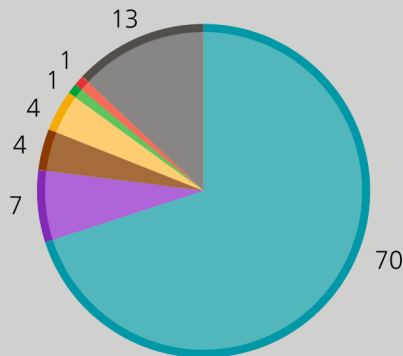
4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (16/21)

c. Internet – Demographie der Internetnutzung und Onlineeinkäufe

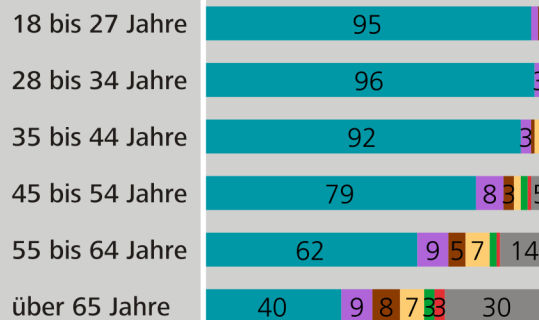
Internetnutzung in den letzten drei Monaten

in %, gemäß Selbstausskunft der Befragten

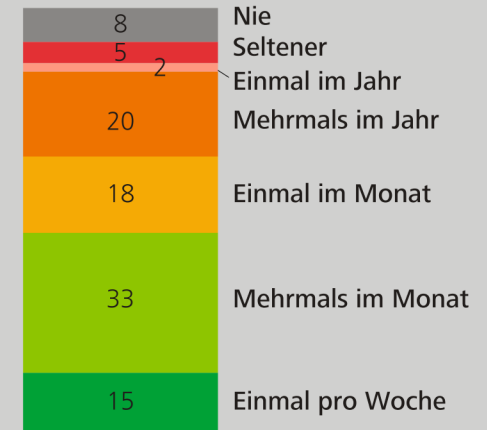
■ Mehrmals täglich ■ Einmal am Tag ■ Fast jeden Tag ■ Mehrmals pro Woche
■ Einmal pro Woche ■ Seltener ■ nie



nach Alter



Häufigkeit Onlineshopping



Basis: alle Befragten (n=5022). Frage: Wie oft haben Sie im Durchschnitt in den letzten drei Monaten das Internet genutzt, egal ob über einen Computer, Laptop, ein Smartphone oder Tablet?

Basis: Befragte mit Internetnutzung mind. „selten“ in den letzten 3 Monaten (n=4394). Frage: Wie oft kaufen Sie über das Internet (ggf. auch über eine App) ein?

Deutsche Bundesbank

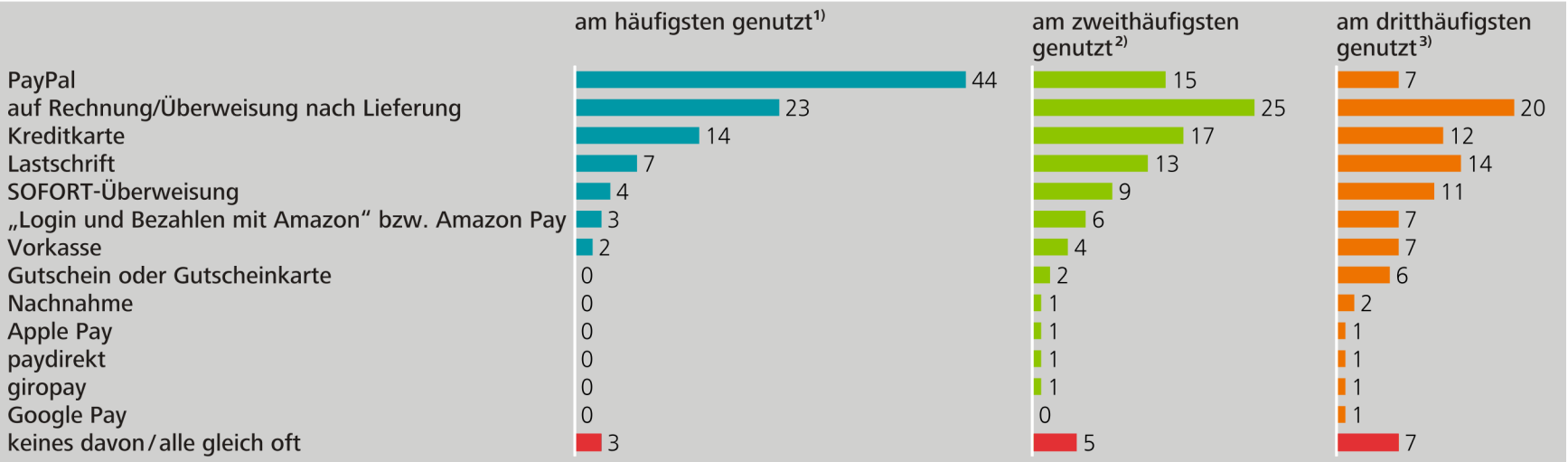
SV(SZV)0063A_PR.Chart

4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (17/21)

c. Internet – Präferenzen für Internetbezahlverfahren

Beliebtheit verschiedener Bezahlverfahren für Onlineeinkäufe

in %, gemäß Zahlungstagebuch



1 Basis: Befragte, die mind. ein Verfahren genutzt haben (n=4032). **2** Basis: Befragte, die mind. zwei Verfahren genutzt haben (n=3362). **3** Basis: Befragte, die mind. drei Verfahren genutzt haben (n=2386). Frage: Welches Verfahren nutzen Sie für Einkäufe im Internet am häufigsten/zweit-/dritthäufigsten?

Deutsche Bundesbank

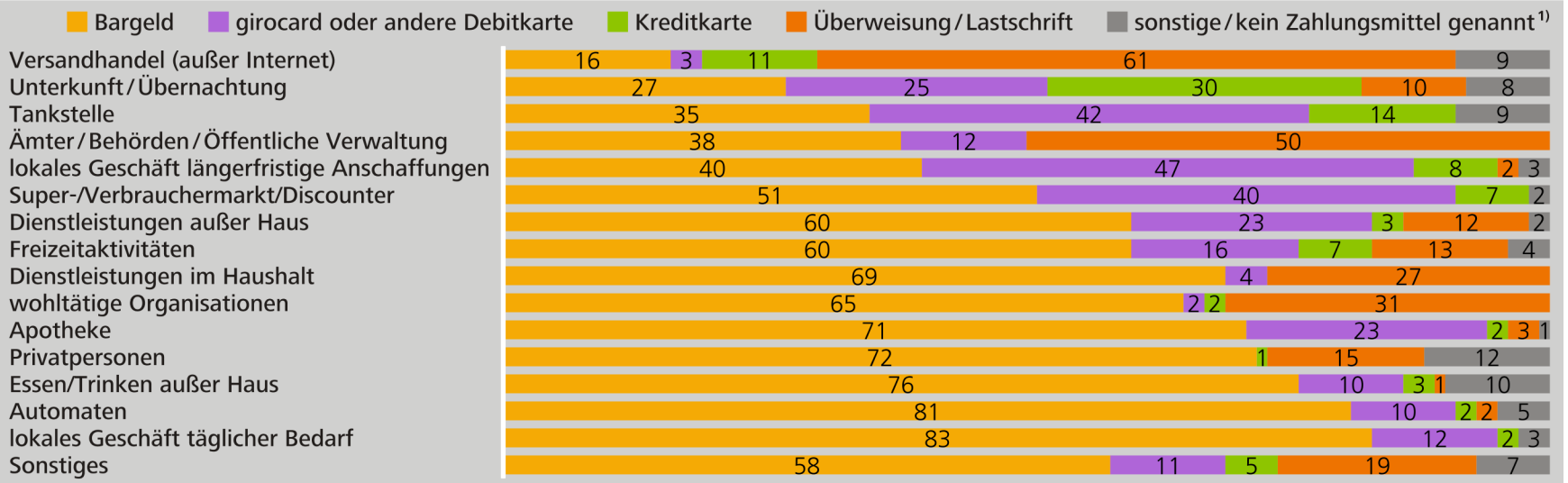
SV(SZV)0082_PR.Chart

4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (18/21)

d. Weitere Zahlungsorte – Überblick (1/2)

Verwendung von Zahlungsinstrumenten nach der Anzahl der Transaktionen

in %, gemäß Zahlungstagebuch



Basis: alle Transaktionen (n = 12 296). ¹ Kundenkarte, Mensa-/Kantinen-/Stadionkarte, Bezahlen mit Smartphone und sonstige Zahlungsmittel.

Deutsche Bundesbank

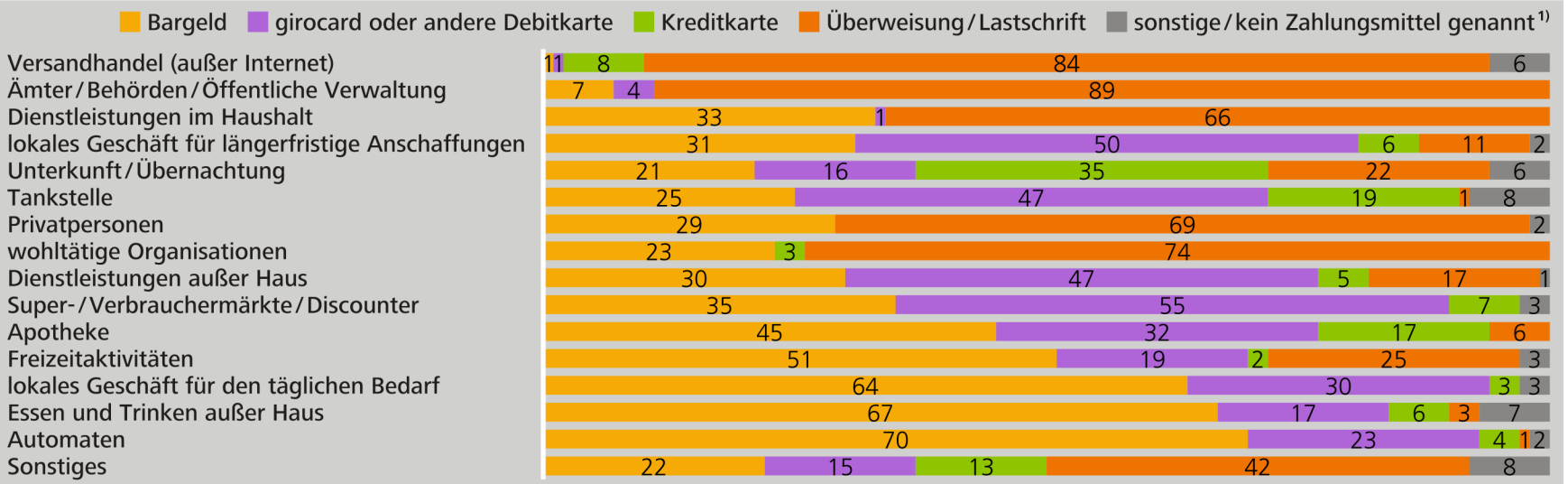
SV(SZV)0081_PR.Chart

4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (19/21)

d. Weitere Zahlungsorte – Überblick (2/2)

Verwendung von Zahlungsinstrumenten nach dem Wert der Transaktionen

in %, gemäß Zahlungstagebuch



Basis: alle Transaktionen (n = 12 296). **1** Kundenkarte, Mensa-/Kantinen-/Stadionkarte, Bezahlen mit Smartphone und sonstige Zahlungsmittel.

Deutsche Bundesbank

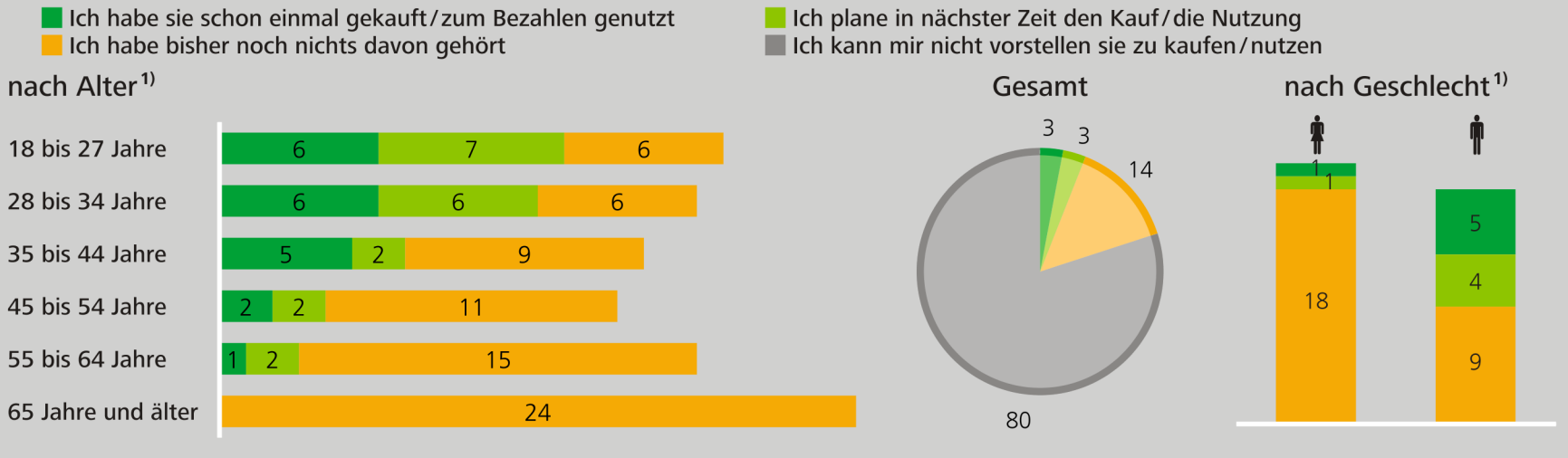
SV(SZV)0065_PR.Chart

4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (20/21)

e. Einstellungen zu Krypto-Token

Möglicher Erwerb und Nutzung von Krypto-Token wie Bitcoin

in %, gemäß Selbstausskunft



Basis: alle Befragten (n=5 022). Frage: Sogenannte Krypto-Token, z.B. Bitcoin, haben in den letzten Jahren immer wieder Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie persönlich zu? ¹ Fehlende Anteile zu 100% = Ich kann mir nicht vorstellen, Krypto-Token zu kaufen/zu nutzen.

Deutsche Bundesbank

SV(SZV)0083_PR.Chart

4. Zahlungsverhalten in Deutschland 2020 (21/21)

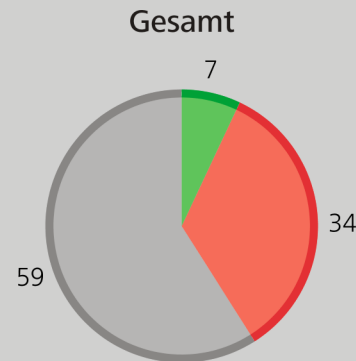
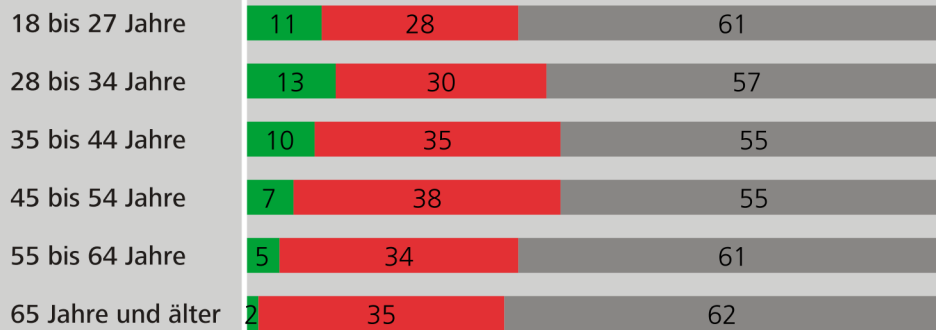
e. Einstellungen zu Stablecoins

Mögliche Nutzung von Libra (umbenannt: Diem)

Angaben in %, gemäß Selbstauskunft

■ Ich habe bereits davon gehört und würde den Dienst eventuell / auf jeden Fall nutzen ■ Ich habe bisher noch nichts davon gehört
■ Ich habe bereits davon gehört, würde den Dienst aber nicht nutzen

nach Alter¹⁾



nach Geschlecht¹⁾



Basis: alle Befragten (n=5022). Frage: Mit dem „Libra“-Bezahlsystem plant eine Initiative um Facebook, das Versenden von Geld z.B. via WhatsApp, Instagram und Facebook Messenger zu ermöglichen. Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie persönlich zu? ¹ Fehlende Anteile zu 100% = weiß nicht/k. A.

Deutsche Bundesbank

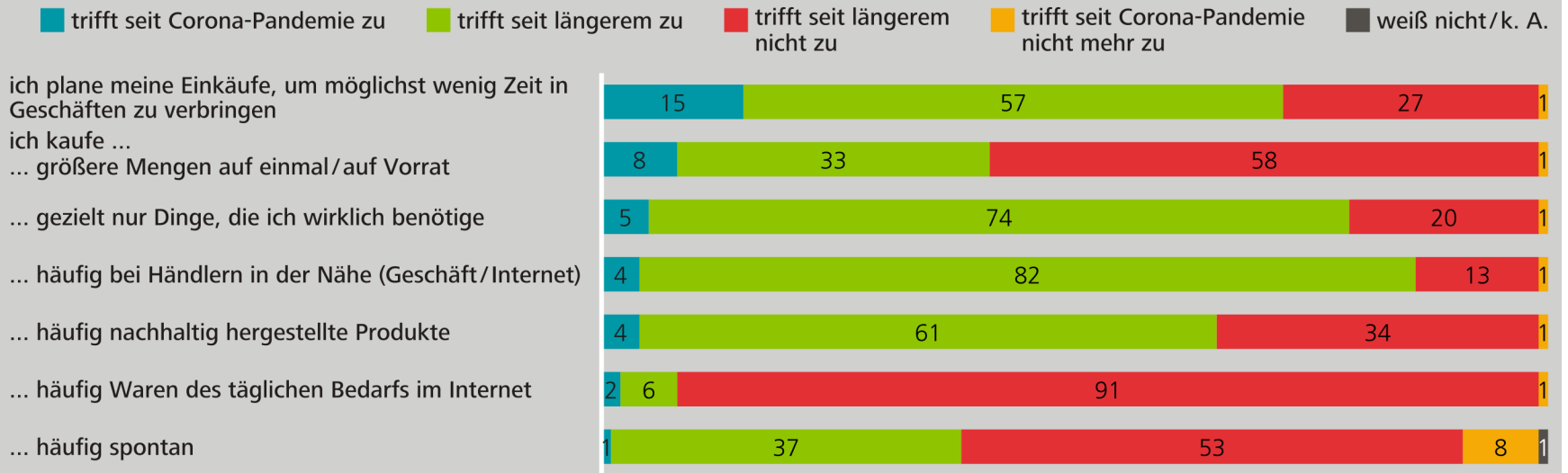
SV(SZV)0085_PR.Chart

5. Corona: Konsumverhalten und Änderungen im Bezahlverhalten (1/2)

Verändertes Einkaufen seit Beginn der Corona-Pandemie

Veränderung im Konsumverhalten seit Corona

in %, gemäß Selbstausskunft



Basis: alle Befragten (n=5 022). Frage: Welche der Aussage trifft für Sie bei Einkäufen für den täglichen Bedarf zu?
Deutsche Bundesbank

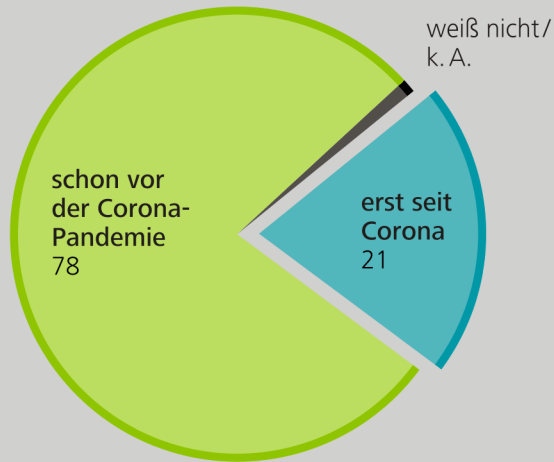
SV(SZV)0071_PR.Chart

5. Corona: Konsumverhalten und Änderungen im Bezahlverhalten (2/2)

Kontaktloses Bezahlen mit der Karte

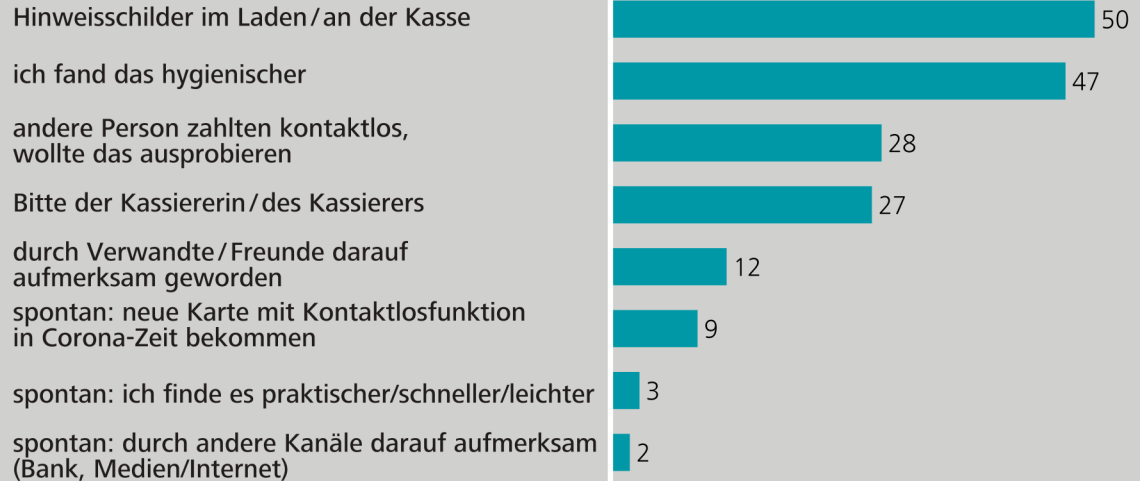
Erstmals kontaktlos gezahlt

in %, gemäß Selbstausskunft



Basis: Kontaktloszahler (n=3 132). Frage: Wann haben Sie erstmals kontaktlos bezahlt?
Deutsche Bundesbank

Gründe, warum seit Corona-Beginn kontaktlos gezahlt wurde



Basis: Befragte, die seit der Corona-Pandemie kontaktlos bezahlt haben (n=656). Frage: Warum haben Sie seit Corona kontaktlos bezahlt?

SV(SZV)0059A_PR.Chart

Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Postfach 10 06 02
60006 Frankfurt am Main

Telefon 069 9566-0
Telefax 069 5601071

Internet <http://www.bundesbank.de/zahlungsverhalten>

Bearbeitet von Dr. Annett Pietrowiak, Lukas Korella und Julien Novotny. Wir danken Jonas Neller und Dr. Volker Seiler.

Abgeschlossen am 13.01.2021.
Redaktionelle Überarbeitung am 30.12.2021 und Aktualisierung der Daten auf Folien 28, 37 und 38.